

HANDELSBLATT

Volkswagen-Manager bekommen höheres Fixgehalt: Für die Manager bei Volkswagen gibt es im neuen Jahr mehr Geld. Wie es dazu im Unternehmen heißt, werden die monatlichen Grundgehälter von weltweit rund 18.000 Führungskräften in einer einmaligen Sonderaktion vom 1. Januar an um vier und sechs Prozent erhöht. Bei den besser bezahlten Führungskräften kann die monatliche Erhöhung einen niedrigen vierstelligen Betrag ausmachen.

Daimler-Chef Källenius: „Ein Weiter-So wird es nicht geben“: Daimler-Chef Ola Källenius macht keine Hoffnungen auf eine baldige Besserung der Situation in der Autobranche. „Es geht nicht um eine Wirtschaftskrise, wo sich in zwei oder drei Jahren die Märkte wieder nach oben drehen“, sagte Källenius der „Bild am Sonntag“ einem Vorabbericht zufolge. „Wir verändern gerade grundlegend die Automobilbranche, somit verändern wir auch dieses Unternehmen“, erklärte er. Man müsse den Menschen ehrlich sagen: „Ein Weiter-So wird es nicht geben. Das wird sicherlich zu emotionalen Verhandlungen führen.“

Strompreise steigen weiter – Deutschland Spitzenreiter in Europa: Mehr als die Hälfte der Stromversorger haben zum Jahreswechsel höhere Preise angekündigt. Im Verlauf des Jahres könnten weitere Preisanstiege folgen.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Mehr als 170 Germanwings-Flüge fallen aus: Bundesweit fallen am Montag, Dienstag und Mittwoch mehr als 170 Germanwingsflüge wegen des geplanten Streiks der Flugbegleiter aus. Das geht aus einer Übersicht auf der Internetseite von Eurowings hervor.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	13.265,2	-0,5%	0,1%
CAC 40	6.023,9	-0,2%	0,3%
FTSE 100	7.622,9	-0,3%	0,8%
DJIA**	28.645,3	-	0,7%
S&P 500**	3.240,0	-	0,6%
NASDAQ Comp.**	9.006,6	-	0,9%
Nikkei 225	23.656,6	-0,8%	0,1%
Hang Seng 40	28.319,4	0,3%	1,3%
Shanghai Comp	3.040,0	1,2%	0,003%
Kospi	2.197,7	-0,3%	0,001%
BSE Sensex	41.558,0	-0,04%	-0,3%
S&P/ASX 200	6.804,9	-0,2%	0,1%

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ. *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

Streik: Dutzende Flüge fallen in Berlin-Tegel aus: Vom dreitägigen Streik der Flugbegleiter bei Germanwings sind auch Reisende am Flughafen Berlin-Tegel betroffen. Insgesamt 24 Starts und Landungen wurden dort allein für den ersten Streiktag, Montag, gestrichen, wie aus einer Übersicht der Fluggesellschaft sowie aus Informationen des Flughafens hervorgeht. 20 weitere Ankünfte und Abflüge wurden für den Dienstag abgesagt. Am Mittwoch sollen erneut insgesamt 24 Starts und Landungen in Berlin ausfallen. Die Absagen betreffen Verbindungen von und nach Köln-Bonn, Düsseldorf, Stuttgart und München. "Wir erwarten kein Chaos", sagte ein Flughafensprecher auf Anfrage.

Trotz Germanwings-Einlenkens: Ufo bleibt bei Streikaufruf: Germanwings-Passagiere müssen sich weiterhin auf einen dreitägigen Streik bei der Airline ab Montag einstellen. Das kurzfristige Entgegenkommen der Lufthansa-Tochter im Tarifkonflikt mit der Flugbegleiter-Gewerkschaft Ufo sei kein Grund, den Aufruf zur Arbeitsniederlegung zurückzunehmen. Das teilte Ufo am Samstagabend in einem Schreiben an ihre Mitglieder mit, das der Deutschen Presse-Agentur vorlag. "Die Tarifkommission hat dies (...) entschieden, dass auf dieser Basis weder rechtlich, noch faktisch, noch aus sonst irgendeinem Grund der Streik abgesagt werden kann", heißt es in dem Brief der Tarifkommission.

Dieselskandal: VW-Aufsichtsratschef Pötsch übt Selbstkritik: VW-Aufsichtsratschef Hans Dieter Pötsch hat eingestanden, dass Volkswagen eine große Mitschuld am schlechten Ruf des Diesel trägt. "Die Autoindustrie, insbesondere wir hier in Wolfsburg, haben zweifellos unseren Beitrag geleistet zur Beschädigung des Diesel", sagte er der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung". Bei der Manipulation von VW-Motoren handele es sich um den "größtmöglichen Schadensfall".

Niedrige Zinsen treiben das Geschäft der Bausparkassen: Ungeachtet horrender Immobilienpreise vor allem in Ballungszentren treiben die niedrigen Zinsen weiter das Geschäft der Bausparkassen. Sowohl der Zusammenschluss der privaten Bausparkassen als auch die öffentlich-rechtlichen Landesbausparkassen rechnen für dieses Jahr beim Baufinanzierungsgeschäft mit einem Plus im mittleren einstelligen Prozentbereich.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Keine politische Werbung mehr auf Spotify: Aus Sorge vor Irreführung will Spotify keine Wahlwerbung mehr abspielen. Die Schweden gehen damit einen ähnlichen Weg wie Twitter. Das größte soziale Netzwerk dagegen will nicht auf diese Einnahmen verzichten.

Altmaier kündigt Reform des Postgesetzes an: In den letzten Jahren hat die Zahl der Beschwerden über nicht- oder zu spät zugestellte Pakete stark zugenommen. Nun möchte Wirtschaftsminister Altmaier mit einer Reform des Postgesetzes die Verbraucherrechte stärken.

CSU-Minister Scheuer und das Fahrradland Deutschland: „Erstmals Rückenwind aus dem konservativen Lager“ spüren Radfahrerverbände. Verkehrsminister Scheuer kann mehr Geld ausgeben und verspricht bessere Bedingungen.

Amerika diskutiert über Ungleichheit: Anti-Milliardärs-Rhetorik erfreut sich im Land der unbegrenzten Möglichkeiten wachsender Beliebtheit. Die Debatte wird von drei französischen Wirtschaftsforschern befeuert, die dabei trickreich vorgehen.

Welt

2020 wird der ICE billiger, U- und Regional-Bahnen aber teurer: Bahnfahren wird im neuen Jahr günstiger – aber nur im Fernverkehr. Die tägliche Fahrt mit Bus und Bahn im Stadtgebiet wird teurer, ebenso die Nutzung des Regionalverkehrs. Ein Überblick über die betroffenen Städte und Großräume.

„Unsere Zielgruppe sind die Wohlhabendsten. Da sind wir kompromisslos“: Warenhäuser wie Karstadt, Kaufhof und Co. kämpfen gegen den Niedergang. Doch eine Handvoll von Luxustempeln macht in Europas Metropolen weiter glänzende Geschäfte – mit kompromisslosen Methoden.

Wie Apple uns das iPad brachte und Google sein „Glasshole“-Desaster erlebte: Die mobile Revolution gewann in der vergangenen Dekade eine unvorhersehbare Dynamik. Virtuelle Welten entstanden, Drohnen eroberten den Luftraum. Smartphones wurden immer besser. Diese Innovationen revolutionierten unseren Alltag – und diese nicht.

Boeings neue Option im 737Max-Debakel: Im Januar tritt der neue Boeing-Chef David Calhoun an. Sein gefeuerter Vorgänger Muilenburg hat keinen Ausweg aus der Krise nach den 737Max-Abstürzen gefunden. Der Neue muss zwei zentrale Probleme lösen - und das unrühmliche Schicksal seiner Vorgänger vermeiden.

FDP und AfD sperren sich gegen Reform des Euro-Rettungsschirms: Der Euro-Rettungsschirm ESM soll zu einem Währungsfonds ausgebaut werden. Damit soll die Euro-Zone besser gegen Krisen gewappnet werden. Lange wurde darüber verhandelt. Doch nun könnte das Vorhaben ausgerechnet im Bundestag scheitern.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

	Wichtige Konjunkturdaten	Wichtige Firmenveröffentlichungen
Montag, 30. Dezember 2019	<p>Deutschland: Einzelhandelsumsätze (J/J) (Nov), Einzelhandelsumsätze (M/M) (Nov)</p> <p>USA: Lagerbestände im US-Großhandel (M/M) (Nov), Chicago-Einkaufsmanagerindex (Dez), Schwebende Immobilienverkäufe (M/M) (Nov), Schwebende Immobilienverkäufe (J/J) (Nov), Schwebende Immobilienverkäufe (Nov), Dallas Fed Index für die Aktivitäten im Verarbeitenden Gewerbe (Dez)</p>	<p>Abschlussergebnis: Douglas Holding AG, Eisen und Huettenwerke AG</p>
Dienstag, 31. Dezember 2019	<p>USA: S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, saisonbereinigt (M/M) (Okt), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, Composite (J/J) (Okt), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex (Okt), Preisindex für neue Wohnungen (M/M) (Okt), Hauspreisindex, saisonbereinigt (Okt), Verbrauchervertrauen (Dez)</p>	-
Mittwoch, 1. Januar 2020	<p>USA: MBA-Hypothekenanträge (27. Dez), Exporte (M/M) (Nov)</p>	-
Donnerstag, 2. Januar 2020	<p>Deutschland: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Dez)</p> <p>Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Dez)</p> <p>USA: Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (21. Dez), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (28. Dez), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Dez)</p>	-
Freitag, 3. Januar 2020	<p>Deutschland: Änderung der Anzahl an Arbeitslosen (Dez), Arbeitslosenquote, saisonbereinigt (Dez), Verbraucherpreisindex (M/M) (Dez), Verbraucherpreisindex (J/J) (Dez), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (M/M) (Dez), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (J/J) (Dez)</p> <p>Eurozone: Geldmengenaggregat M3 (J/J) (Nov)</p> <p>USA: Gesamtabsatz an Neufahrzeugen (Dez), Bauausgaben (M/M) (Nov), Sitzungsprotokoll des Fed-Offenmarktausschusses (FOMC)</p>	-

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de